

Magnus MacFarlane-Barrow

Magnus MacFarlane-Barrow OBE ist Gründer und CEO von Mary's Meals, einer weltweiten Hungerhilfsorganisation, die mit ihren gemeinschaftlich durchgeführten Schulspeisungsprogrammen mehr als 2,4 Millionen der ärmsten Kinder der Welt mit täglichen Mahlzeiten an ihrem Bildungsort versorgt. Sein leidenschaftliches Engagement für die Zusammenarbeit mit lokalen Gemeinschaften zielt darauf ab, nicht nur das drängende Problem des Hungers anzugehen, sondern auch den Bildungszugang zu fördern – ein Schlüssel, um einen echten Wandel für kommende Generationen zu bewirken. Kinder, die gut ernährt sind und Zugang zu Bildung haben, werden innerhalb ihrer Gemeinschaften eine bedeutende Rolle einnehmen, während sie auf eine Zukunft ohne Armut hinarbeiten.

Im Jahr 2010 wurde Magnus für seine Rolle bei der Gründung und Leitung von Mary's Meals als CNN-Held gewürdigt und im April 2015 ernannte ihn das Time Magazine zu einer der 100 einflussreichsten Personen weltweit. Magnus' erstes Buch „The Shed That Fed A Million Children“ (deutsche Übersetzung: „Eine Schale Getreide verändert die Welt“, 2017) erreichte unmittelbar nach seiner Veröffentlichung die prestigeträchtige Bestsellerliste der britischen Sunday Times und ist inzwischen in 11 Sprachen erhältlich. Sein zweites Buch „GIVE: Charity and the Art of Living Generously“ ist ebenfalls bei HarperCollins erschienen und derzeit als Taschenbuch und Hörbuch erhältlich (deutsche Übersetzung: „Give: Von der Kunst, großzügig zu lesen“, 2022). Als Reaktion auf das Wachstum des Mary's Meals-Programms wurde Magnus' erstes Buch vollständig aktualisiert und unter dem Titel „The Shed That Fed 2 Million Children“ (HarperCollins, 2021) neu aufgelegt.

Sein beeindruckendes Engagement erstreckt sich von bedeutenden Anlässen wie der Grundsatzrede beim Welternährungspreis 2013 bis hin zu Jugendfestivals, christlichen Konferenzen und globalen Veranstaltungen, bei denen er zu Unternehmern, Lebensmittel-Experten und Pädagogen spricht.

Seine berufliche Laufbahn startete er als Fischzüchter in Argyll in den schottischen Highlands. Doch 1992, während des Bosnien-Krieges, wurden Magnus und sein Bruder Fergus durch TV-Bilder so sehr berührt, dass sie eine Woche frei nahmen, einen Jeep mit Hilfsgütern beluden und sich einem Konvoi nach Medjugorje in Bosnien-Herzegowina anschlossen, um diese zu verteilen. Die großzügigen Spenden nach ihrer Rückkehr ermöglichten es Magnus, insgesamt 23-mal von Schottland nach Bosnien zu fahren und lebenswichtige Hilfsgüter zu überbringen. Er kehrte nie in seinen alten Job zurück und gründete stattdessen eine eingetragene Wohltätigkeitsorganisation mit dem Namen „Scottish International Relief“ (SIR).

Bald darauf lernte Magnus Julie, eine engagierte Krankenschwester, kennen, die sich freiwillig meldete, um ihm bei der Hilfsgüterlieferung zu unterstützen. Julie wurde nicht nur Teil der Wohltätigkeitsorganisation,

sondern auch eine starke Unterstützung für ihren Gründer. Die beiden heirateten, bekamen gemeinsam sieben Kinder und freuten sich kürzlich über ihr erstes Enkelkind.

Auf einer Reise nach Malawi im Jahr 2002 kreuzte Magnus' Weg das Schicksal einer Familie, das nicht nur sein eigenes Leben, sondern das vieler Tausender verändern sollte. In einer bescheidenen Hütte lernte er Emma kennen, eine Mutter im Endstadium von AIDS, umringt von ihren sechs Kindern. Als Magnus den Ältesten, Edward, fragte, was er sich für sein Leben wünschte, antwortete dieser: "Genug zu essen zu haben und eines Tages zur Schule gehen zu können."

Edwards Worte waren die treibende Kraft für die Mission, benachteiligten Kindern, die von Armut und Hunger betroffen sind, durch Mary's Meals den Schulbesuch zu ermöglichen. In enger Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten und durch Partnerschaften mit einigen der ärmsten Gemeinden und Gemeinschaften weltweit, leitet Magnus eine Initiative, die es Kindern ermöglicht, einfach nur Kind zu sein, indem sie ihnen Bildung ohne die Sorge um Nahrung bietet.

Die Wohltätigkeitsorganisation Mary's Meals begann 2002 mit einem bescheidenen Programm, das ursprünglich 200 Kinder im Süden Malawis unterstützte. Heute arbeitet sie in 18 Ländern und sorgt täglich dafür, dass mehr als 2,4 Millionen Kinder an jedem Schultag Mahlzeiten erhalten – zubereitet und ausgegeben von lokalen freiwilligen Helfern,

Mary's Meals ist eine effektive, einfache Idee. Eine tägliche Mahlzeit in der Schule hat einen nachweislich positiven Einfluss auf Einschulungsraten, Anwesenheit und schulische Leistungen der Kinder. Diese Initiative könnte sogar den Schlüssel zur vollständigen Überwindung der Hungersnot bei Kindern darstellen. Dabei belaufen sich die durchschnittlichen Kosten für die Ernährung eines Kindes für ein gesamtes Schuljahr mit Mary's Meals weltweit nur auf £19,15 / €22,00 / \$25,20 (USD).

Mary's Meals wird weltweit unterstützt, mit angeschlossenen Organisationen in Australien, Österreich, Bosnien-Herzegowina, Kanada, Kroatien, der Tschechischen Republik, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Polen, Spanien, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten, sowie mit internationalen Fundraising-Gruppen in Belgien, Hongkong, Ungarn, den Niederlanden, Portugal, der Slowakei und Slowenien. Des Weiteren betreibt Mary's Meals ein Büro und ein Besucherzentrum in Medjugorje, Bosnien-Herzegowina.

Weitere Informationen finden Sie unter www.marysmeals.de und www.marysmeals.org